

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Wohngemeinschaft 'Wasgenwaldstr. 53'
Name	Wohngemeinschaft 'Wasgenwaldstraße 53' der Lebenshilfe Oberhausen gGmbH
Anschrift	Wasgenwaldstr. 53, 46145 Oberhausen
Telefonnummer	0208 62900277
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	uw-wasgenwald@lebenshilfe-oberhausen.de; www.lebenshilfe-oberhausen.de/unterstuetztes-wohnen.html
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe; Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung
Kapazität	10
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	15.11.2022

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufender Prozess
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.01.2023

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.11.2022
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21.11.2022
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21.11.2022/ 22.11.2022
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22.11.2022/ 23.11.2022
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.11.2022

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnen:

Die "Wohngemeinschaft Wasgenwaldstraße" ist in einem Mehrfamilienhaus in Oberhausen-Tackenberg.

Es gibt insgesamt 4 Wohnungen für insgesamt 10 Personen (2x2 und 2x3 Personen). In einer Wohnung für 3 Personen ist auch das Büro für die Beschäftigten. Das Haus ist schon etwas älter. Die Wohnungen wurden im Jahr 2020 renoviert. Alles wirkte noch neu und modern. Der Bodenbelag auf den Balkonen war jedoch kaputt (geringfügiger Mangel). Dies wurde bereits im Jahr 2021 bei der Regelprüfung festgestellt. Die für die Wohnraum-Überlassung verantwortliche Leistungsanbieterin wurde bereits durch die WTG-Behörde („Heimaufsicht“) nach der Regelprüfung im Jahr 2021 deswegen kontaktiert. Die Reparatur wird wegen bestimmter Formalitäten (z.B. Ausschreibung des Auftrags) noch einige Zeit andauern. Es wurde außerdem festgestellt, dass der Garten nicht gepflegt war (nicht gemähter Rasen, Sträucher waren nicht zurückgeschnitten).

Hauswirtschaft, also Essen und Trinken, Waschen und Putzen:

Das Essen und Trinken, Waschen und Putzen wird mit allen abgesprochen. Auf dem Haushaltsplan steht, wann jemand etwas machen muss. Die Betreuer helfen auch, zum Beispiel beim Putzen. Es wird zusammen eingekauft und gekocht.

Die Gemeinschaftsräume haben wir uns angeschaut. Die Gemeinschaftsräume waren sehr sauber. Eine Hygiene-Begehung durch die zuständige Hauswirtschafts-Fachkraft wurde im Dezember 2021 durchgeführt.

Freizeit und Alltag:

Jeder kann in seiner Freizeit machen, was er gerne möchte.

Alle haben ihr eigenes Zimmer. Jeder kann Besuch empfangen, wann er möchte.

Informationen und Beratung:

Laut der Darstellung der Leistungsanbieterin gab es im gesamten Jahr 2021 und bisherigem Jahr 2022 keine Beschwerden.

Was wir geprüft haben steht in einem Bericht. Der Bericht hing in jeder Wohnung an der Eingangstür aus. Das war gut.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Bewohnerinnen und Betreuer und Betreuer treffen sich regelmäßig in wöchentlichen Sitzungen. Die Protokolle zur wöchentlichen Besprechung haben wir uns angeschaut. Es war fast alles in Ordnung. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Nutzerinnen- und Nutzerversammlung bei der Einstellung der verantwortlichen Fachkraft nicht mitgewirkt hat (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nochmals zu mitwirkungs- und mitbestimmungspflichtigen Themen sensibilisiert sowie in den Nutzerinnen- und Nutzer-Versammlungen besprochen.

Beschäftigte (Personal):

Es gibt eine verantwortliche Fachkraft im Haus. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reicht aus für die Fachleistungs- und Assistenzstunden. Wenn jemand besondere Hilfe braucht (z.B. in der Nacht) und keine Fachkraft im Dienst ist, ist organisiert, dass schnell eine Fachkraft ins Haus kommen kann (Rufbereitschaft).

Ein neue/r Mitarbeiter/in muss bei Einstellung ein Führungszeugnis vorlegen. Im Führungszeugnis steht, ob jemand vorbestraft ist. Wir haben bei vier Mitarbeiter/innen geprüft, ob ein Führungszeugnis angefordert wurde. Für drei Mitarbeiter/innen konnte ein Nachweis vorgelegt werden, in einem Fall nicht (geringfügiger Mangel). Vorbestraft war niemand. Durch die/den vierten Mitarbeiter/in wurde umgehend nach der Regelprüfung ein Führungszeugnis beantragt.

Die Mitarbeiter/innen haben in 2021 und 2022 viele Fortbildungen besucht. Das war gut.

Soziale Betreuung und Pflege:

Die Pflege ist gut. Bei zwei Bewohnerinnen und Bewohnern wurde das geprüft. Pflege ist zum Beispiel beim Waschen helfen. Der Umgang mit Arzneimitteln, also mit Tabletten und Tropfen, muss auch richtig sein. Bei drei Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir das geprüft.

Fehler beim Planen/Helfen:

Beim Planen der Pflege fanden wir ein paar Fehler: es wurde nicht aufgeschrieben, welche Maßnahmen bei bestehender Allergie und Epilepsie durchgeführt werden müssen. Eine Brille als Hilfsmittel wurde nicht beschrieben.

Fehler beim Medizin geben:

Bei drei Arzneimittel fehlten die entsprechenden Indikationen der Bedarfsmedikation, eine ärztliche Anordnung entsprach nicht den Tabletten, die vorgehalten wurden.

Fehler bei der Dokumentation:

Die Dokumentation enthielt einen kleinen Fehler: die Gewichte wurden nicht regelmäßig überprüft und dokumentiert.

Fehler in der Organisation der ärztlichen Betreuung:

Es wurden keine Vorsorgeuntersuchen zum Augenarzt durchgeführt.

Die festgestellten Mängel beim Planen der Pflege, der Dokumentation sowie im Umgang mit Arzneimitteln wurden schnell nach der Regelprüfung behoben.

Freiheitsentziehung:

Die Leistungsanbieterin Lebenshilfe sagt: alle dürfen sich frei bewegen. Wir fanden keinen Fehler.

Schutz vor Gewalt:

Es gibt ein Konzept zur Prävention von Gewalt. Das Konzept wurde bei der Regelprüfung nicht geprüft. Im Konzept steht, was gemacht werden muss. Das wurde auch gemacht (u.a. haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrere spezielle Schulungen gemacht).